



SCHWYZER KANTONALER VOGELSCHUTZVERBAND

Freienbach 7.10.2008

Für ein klares NEIN zur Initiative des Zürcher Freisinns

Die eidgenössische Volksabstimmung vom 30. November 2008 ist für den Schutz der Natur, die Sicherung der Biodiversität und die Rettung vielfältiger Landschaften ganz entscheidend. Mit einem klaren NEIN zur Initiative des Zürcher Freisinns gilt es, das Verbandsbeschwerderecht zu retten. Denn das Initiativkomitee um die Zürcher Nationalrätin Doris Fiala hält stur an seiner bedenklichen Initiative fest. Diese will eine richterliche Überprüfung von Entscheiden im Bereich des Umwelt- und Naturschutzrechts verhindern, wenn es dazu eine Volkabstimmung gab oder wenn eine Gemeindeversammlung beschlossen hat, auch wenn der Entscheid dem übergeordneten Recht widerspricht. Dem hält der bekannte Staatsrechtler Prof. Georg Müller entgegen: „In einem Rechtsstaat müssen sich auch Parlamente und Gemeindeversammlungen an Gesetze halten.“

Die Volksinitiative ist nicht nur rechtstaatlich bedenklich, sie ist auch reine Zwängerei. Denn nach langen Diskussionen wurde das Verbandsbeschwerderecht bereits auf den 1. Juli 2007 hin stark eingeschränkt. Die von den Initianten vorgebrachten Argumente sind damit längst entkräftet, insbesondere der Missbrauchsvorwurf. So gibt es zum Beispiel kein Eintreten auf Beschwerden mehr, wenn in Verhandlungen unzulässige Forderungen gestellt würden. National- und Ständerat sagen NEIN zur Initiative des Zürcher Freisinns. Nicht einmal die FDP steht geschlossen hinter dem Vorhaben. Nur gerade zwei Drittel der Delegierten befürworteten das problematische Volksbegehren aus den eigenen Reihen.

Das Beschwerderecht für Natur und Heimat braucht es heute mehr denn je. Es muss weiterhin möglich sein, Behördenentscheide überprüfen zu lassen, ob sie dem geltenden, demokratisch beschlossenen Recht im Natur- und Umweltschutz entsprechen. Deshalb bitten wir Sie, der Natur und den Vögeln zu liebe am 30. November 2008 an der Urne klar NEIN zu sagen. Herzlichen Dank!

Anna K. Jehli, Präsidentin, Freienbach